Die Vergabe von Bauleistungen im Unterschwellenbereich

NEU

Referent: RA und FA für Vergaberecht Prof. Dr. Christian-David Wagner, Leipzig

Datum: Dienstag, 02.04.2019, 09:30 – 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim **Preis:** 399,– Euro zzgl. 19% MwSt.

RA Prof. Dr. Christian-David Wagner
ist Fachanwalt und Honorarprofessor für Vergaberecht sowie Lehrbeauftragter für Beschaffungswesen und Vergaberecht an der Hochschule Harz. Prof. Wagner ist seit mehr als 15 Jahren auf das Vergaberecht spezialisiert. Er begleitet öffentliche Auftraggeber und Unternehmen in sämtlichen Phasen des Vergabeverfahrens mit besonderer Expertise in den Bereichen IT und Telekommunikation, Daseinsvorsorge, Tourismus und Bau. Neben seiner Beratungstätigkeit ist Prof. Wagner gefragter Referent diverser Fortbildungsinstitute, wie etwa des Bundesanzeiger-Verlags sowie des id Verlags (IBR-SEMINARE). Im Rahmen der Ausbildung zum Fachanwalt für Vergaberecht verantwortet Prof. Wagner die Lehreinheiten „Sektorenverordnung" sowie „Beihilfe- und öffentliches Preisrecht". Prof. Wagner ist zudem Herausgeber der Online-Fortbildung „Basiswissen Vergaberecht" sowie des DTVP-Newsletters und Mitautor des juris-Praxiskommentars „Vergaberecht", 5. Aufl. 2016.

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter von Vergabestellen, Bedarfsträger öffentlicher Auftraggeber, die mit der Ausschreibung von Bauleistungen befasst sind, Mitarbeiter von Architektur- und Ingenieurbüros.

Ziel

Immer mehr Bauvergaben enden ohne Zuschlagserteilung. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Oft liegt es an fehlerhaften Kostenschätzungen, die eine Aufhebung des Vergabeverfahrens erforderlich machen. Aufgrund der guten konjunkturellen Lage befinden sich Baufirmen/Handwerker aber auch in der Position, einen Bogen um Bauvergaben öffentlicher Auftraggeber machen zu können. Unter diesen Bedingungen ist es einerseits erforderlich, dass die Vergabeunterlagen selbst keine Fehler aufweisen, die einer Zuschlagsentscheidung im Wege stehen. Dies gilt erst recht in Fällen, in denen die ausgeschriebenen Baumaßnahmen mit Fördermitteln finanziert werden. Andererseits dürfen von Seiten der Vergabestelle keine unnötigen Hürden aufgebaut werden, die Unternehmen davon abhalten, sich an Bauvergaben zu beteiligen. Anhand von Praxisbeispielen soll im Rahmen des Seminars gezeigt werden, wie der scheinbare Widerspruch zwischen Vergabe- und Zuwendungsrecht auf der einen und Baupraxis auf der anderen Seite gelöst werden kann. Maßstab sollen dabei Verständlichkeit und Praxisnähe sein.

Themen

1. Das Bauvergaberecht – eine kurze Einführung

- VOB/A im Kontext der Vergabevorschriften
- Zuwendungsrecht und Binnenmarktrelevanz
- Prinzipien

2. Auftragswertschätzung in Zeiten der Baukonjunktur

- Auftragswertschätzung – doppelt hält besser.
- Fehlerhafte Auftragswertschätzung – und nun?
- Schadensersatz – ein unterschätztes Risiko?

3. Vergabevorbereitung – das Fundament einer Ausschreibung

- Bedarfsermittlung oder die Frage nach dem Ziel
- Markterkundung – geht das?
- Wahl der Verfahrensart – Flexibilisierung vs. Standardisierung

4. Was eine gute Vergabeunterlage ausmacht

- Nachweise – so viel wie nötig, so wenig wie möglich
- Standardisierung statt Individualisierung!
- Eindeutige und erschöpfende Leistungsbeschreibung
- Keine offenen Fragen oder die Bedeutung klarer Handlungsanweisungen
- Elektronisch oder Schriftform?

5. Von der Prüfung und Wertung

- Richtigkeit und Vollständigkeitsprüfung
- Nachfordern von Unterlagen (Umgang mit fehlerhaften Nachweisen und fehlenden Produktbezeichnungen)
- Vier Stufen der Angebotswertung (Formale Prüfung, Eignungsprüfung, Preisprüfung, Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots)

6. Wer schreibt, der bleibt – Vergabevermerk und Vergabeakte

- Inhalt und Umfang
- Beweisfunktion
- Rückzahlung von Fördermitteln bei unzureichender Dokumentation

Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unserem IBR-SEMINARE-Newsletter! Online anmelden unter: www.ibr-seminare.de

Anmeldung: Fax: 0621 - 2 83 83,
E-Mail: sandra.koden@ibr-seminare.de
Kontakt bei Fragen:
Sandra Koden Tel.: 0621 - 120 32-18
Romy Grüßer Tel.: 0621 - 120 32-19
Alexandra Cichuttek Tel.: 0621 - 120 32 35

10% Frühbucherrabatt
bei Buchung bis zum 15.11.2018

20% Rabatt für Kommunen, Kreise, Landes- und Bundesbehörden auf vergaberechtliche Seminare – Rabatte sind nicht kombinierbar

Die Vergabe von Bauleistungen im Unterschwellenbereich

Referent: RA und FA für Vergaberecht Prof. Dr. Christian-David Wagner, Leipzig

Datum: Dienstag, 02.04.2019, 09:30 – 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim **Preis:** 399,– Euro zzgl. 19% MwSt.

☐ Ich bin Mitarbeiter/-in einer Behörde/Kommune und erhalte 20% Nachlass auf den regulären Seminarpreis.

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu folgendem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel, Vorname
Name

Firma
Gesellschaft

Straße
Nummer

PLZ
Ort

Telefon
Telefax

Firmenstempel

E-Mail-
Adresse

Datum
Unterschrift

Nur, falls zutreffend: Benötigen Sie Fortbildungspunkte? ja nein

Tragen Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer ein.

Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen. Der Seminarpreis versteht sich inkl. Mittagessen mit Softgetränk, Snacks, Tagungs- und Pausengetränke.

Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 6 Zeitstunden (8 Weiterbildungspunkte der verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern: Bitte bei Anmeldung die für Sie zuständige Kammer angeben). Unsere fachbezogenen Veranstaltungen sind in der Regel für die Pflichtfortbildung nach § 15 FAO geeignet. Die abschließende Entscheidung über die Anerkennung bleibt jedoch der für den Teilnehmer zuständigen Anwaltskammer vorbehalten.